

Übung 9 für Mathematische Methoden der Physik im SS 2020

Prof. Dr. Andreas Klümper
Dennis Wagner

(kluemper@uni-wuppertal.de D.10.07)
(dennis.wagner@uni-wuppertal.de D.10.04)

Abgabe: 26.06.2020 / Besprechung: 29.06.2020

1. Fourierreihen (10)

In dieser Aufgabe soll das Überschwingen von Fourierreihen an Unstetigkeitsstellen, das sogenannte Gibbsche Phänomen, untersucht werden. Betrachte hierzu folgende unstetige, 2π -periodische Rechtecksfunktion:

$$f(x) = \begin{cases} -a & \text{für } -\pi < x < 0 \\ a & \text{für } 0 < x < \pi \\ 0 & \text{für } x = 0, \pi \end{cases}$$

Die Folge der Fourierpartialsummen

$$f_N(x) = \sum_{n=-N}^N c_n e^{inx}$$

mit

$$c_n = \frac{1}{2\pi} \int_{-\pi}^{\pi} dx f(x) e^{-inx}$$

konvergiert punktweise, aber nicht gleichmäßig gegen $f(x)$.

(a) Zeige, dass man $f_{2N+1}(x)$ darstellen kann als

$$f_{2N+1}(x) = \frac{4a}{\pi} \sum_{n=0}^N \frac{\sin((2n+1)x)}{2n+1}.$$

(b) Zeichne die Fouriersummen $f_3(x)$, $f_9(x)$, $f_{33}(x)$, $f_{129}(x)$, $f(x)$ (mit Hilfe des Computers) in ein Diagramm für $a = 1$ und $x \in [0, \frac{\pi}{2}]$. Was fällt auf?

(c) Zeige mit Hilfe der Formel

$$2 \sum_{n=0}^N \frac{\sin((2n+1)x)}{2n+1} = \int_0^x dt \frac{\sin((2N+1)t)}{\sin t},$$

dass im Intervall $[0, \pi]$ die relativen Extremwerte von $f_{2N+1}(x)$ bei $x_m = \frac{\pi m}{2N+1}$, $m = 1, \dots, 2N$ liegen.

(d) Berechne $f_{2N+1}(x_1)$ im Limes $N \rightarrow \infty$. Substituiere zuerst $t' = (2N+1)t$ und beachte, daß

$$\lim_{N \rightarrow \infty} (2N+1) \sin\left(\frac{t'}{2N+1}\right) = t'$$

ist. Benutze dann den Wert des Integralsinus

$$\frac{2}{\pi} \text{Si}(\pi) = \frac{2}{\pi} \int_0^{\pi} dt' \frac{\sin t'}{t'} \approx 1.179.$$

(e) Berechne

$$\lim_{N \rightarrow \infty} \frac{f_{2N+1}(x_1) - f(x_1)}{f(x_1)}$$

und interpretiere das Ergebnis.

2. Drehimpulsoperator (10)

Wir definieren den Drehimpulsoperator (wobei hier $\hbar = 1$ gesetzt wird) wie in der Vorlesung mittels kartesischer Koordinaten

$$\vec{L} = -i\vec{r} \times \vec{\nabla} = \begin{pmatrix} L_x \\ L_y \\ L_z \end{pmatrix}, \quad \text{z.B.} \quad L_z = -i \left(x \frac{\partial}{\partial y} - y \frac{\partial}{\partial x} \right).$$

Berechne die Kommutatoren bzw. zeige, daß

$$[L_x, L_y] = iL_z, \quad [L_y, L_z] = iL_x, \quad [L_z, L_x] = iL_y.$$

Schließe hieraus

$$[L_z, L^\pm] = \pm L^\pm, \quad L^\pm := L_x \pm iL_y,$$

sowie

$$[\vec{L}^2, L_{x,y,z}] = 0.$$